

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 32 (2025)
Heft: 353

Rubrik: Abgesang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Stadt Paris

Peter Bichsel, der am 24. März neunzig Jahre alt wird, schrieb eine Erzählung, die nur aus einem Titel und drei Hauptsätzen besteht. Der Titel: *Sehnsucht*. Die Sätze:

«In Langnau im Emmental gab es ein Warenhaus. Das hiess Zur Stadt Paris. Ob das eine Geschichte ist?»

1993 veröffentlichte Bichsel den Text in einem Buch gleich zweimal. Zuerst als Motto am Anfang, dann auf Seite 44, und der Buchtitel war *Zur Stadt Paris*.

Ein Walliser in Zürich, ein Freund, erzählt mir, dass er *Zur Stadt Paris* damals erwartungsfroh kaufte und dass er von Bichsels Titelgeschichte enttäuscht war. Die Eltern dieses Wallisers hatten in Brig das Kaufhaus «Zur Stadt Paris» betrieben. Später übernahm es die Schwester, bis es durch das Briger Hochwasser 1993 verwüstet wurde.

Auch das wäre eine Geschichte. Aber eher nicht für Peter Bichsel, der ein Thema oft nur antippt, die Geschichte reduziert statt ausmalt, mit der Form experimentiert und weiß, dass jene, die lesen, bei Bedarf aus der Fantasie weitererzählen. Wir Historiker:innen dagegen bemühen uns gerne, alle Lücken mit harten Fakten zu füllen.

Das erste bekannte Geschäft «Zur Stadt Paris» inserierte 1844 in der «NZZ», es sei auf der Zürcher Messe mit «acht Läden» vertreten. Die Besitzer betrieben Häuser in Paris und Genf und verkauften Textilien zu fixen Preisen, Umtausch innerhalb 24 Stunden. Ab 1846 logierte «Zur Stadt Paris» in eigenen Räumen an der Limmat, 1862 zog man ins Erdgeschoss des Hotels Baur am Paradeplatz, bevor die Firma aus den Inserateteilen wieder verschwand.

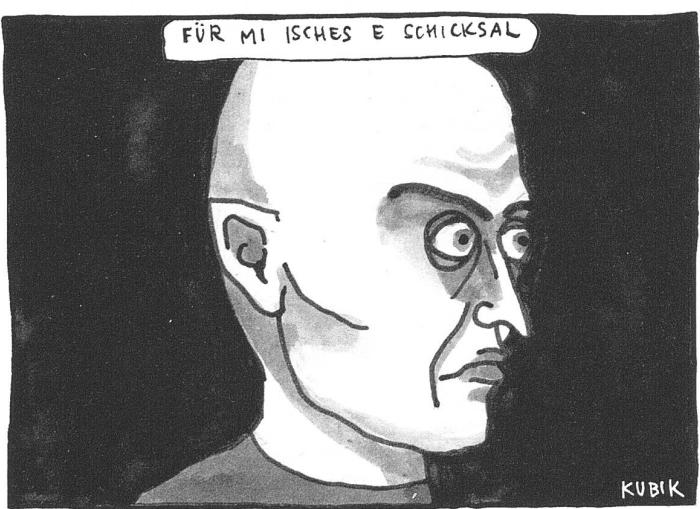
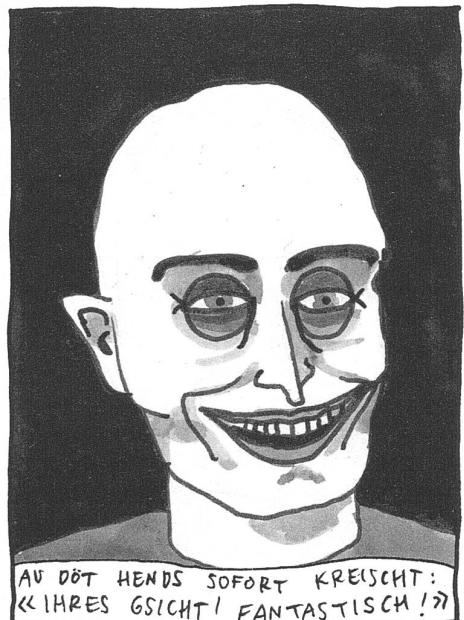
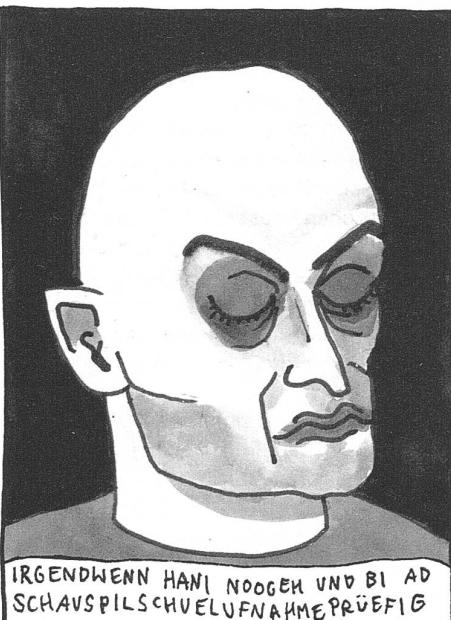
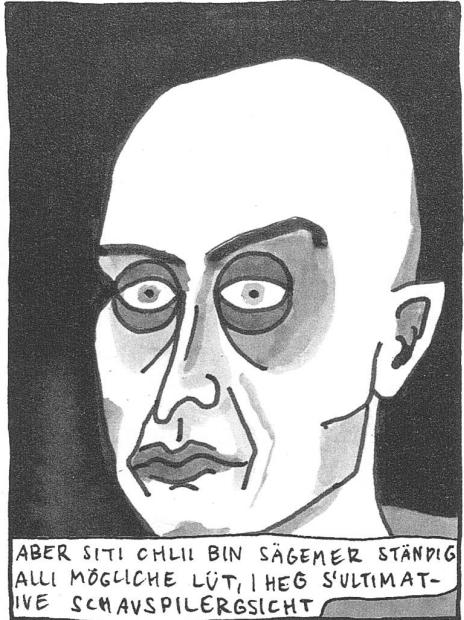
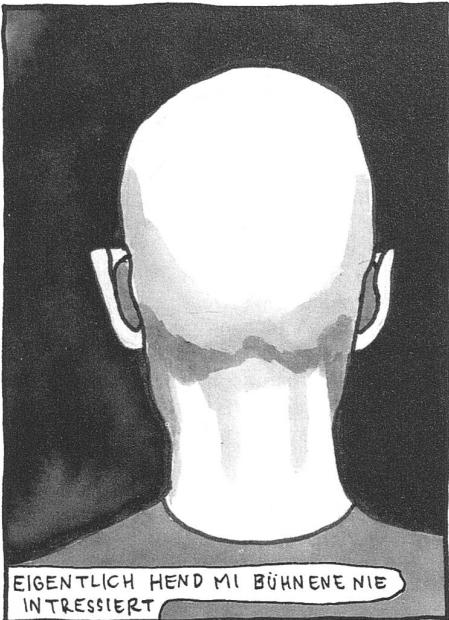
Hier könnte ich beifügen, dass Kaufhäuser mit Namen «Zur Stadt Paris» später vor allem in Landregionen eröffnet wurden. In Grindelwald, Interlaken, Frutigen, Zweisimmen, Biel, Moutier, Delémont, La Neuveville, Aarau, Wohlen, Aarberg, Luzern, Gossau, Altstätten, Fribourg, Lausanne, Luzern, Langenthal, Lengnau, Martigny, Sion, Brig und eben in Langnau im Emmental. In etlichen Städten hießen die Häuser auch «Au Louvre». In Bern standen ein «A la Ville de Paris» und ein «A la Ville de Lyon». In Romont besass jemand die Verwegenheit, das örtliche Kaufhaus «A la Ville de Romont» zu taufen. Damit wäre die Fantasie nun völlig am Ende, gäbe es nicht diesen Gasthof in Saint-Louis bei Basel, der mitten im Ersten Weltkrieg nach dem winzigen Jurastädtchen Ferrette umbenannt wurde, aber auf deutsch: Aus «Zur Stadt Paris» wurde «Zur Stadt Pfirt».



Sehnsucht umgekehrt: Pferde mit Pflug an den Champs-Elysées in Paris 1935 (Archiv Stefan Keller). – Die Warenhäuser «Zur Stadt Paris» wurden häufig von jüdischen Kaufleuten gegründet, vgl. Angela Bhend: *Triumph der Moderne. Jüdische Gründer von Warenhäusern in der Schweiz*, Chronos-Verlag, Zürich 2021.

STEFAN KELLER, 1958, Historiker aus dem Thurgau, lebt in Zürich.

DER MANN, DER ES SEINEM GESICHT SCHULDIG WAR, SCHAUSPIELER ZU WERDEN



Waffee

Angry Blackmen (US)

2K88 (PL)

Carlo Karacho (DE)

Maria Bertel (DK)

BABii (UK)

Crystallmess (FR)

CV Vision (DE)

El Kontessa (EG)

Johannes Dullin (DE)

Kiss Facility (AE/IR)

Knarf Rellöm Arkestra (DE)

Lily Gasc (CH)

Kolladderall (CH)

Palme Cadelli (CH)

Rafael Toral (PT)

Selvhenter (DK)

Soukey (CH)

Luca Schenardi & Megi Zumstein

Wir sagen Danke!

All diese Institutionen, Läden, Bars, Lokale bieten ihrem Publikum das Ostschweizer Kulturmagazin Saiten zum Lesen und Mitnehmen an. Das ist wertvolle Kulturvermittlung und auch für Saiten ist diese Öffentlichkeit wichtig. Wir möchten uns herzlich für dieses Engagement bedanken!

Junge Bühne Toggenburg	S c h a a n	Kantonsschule am Burggraben	Ulmen 5	Berit Klinik	W i t t e n b a c h
Rathaus für Kultur	• Jugendherberge	Ultimo Bacio	Chössi Theater	Hallen- + Freibad	
Städtlihäsli	• Literaturhaus Liechtenstein	Unia	Kino Passerelle	Sonnenrain	
Stadtufuer	• SKino	Universität St.Gallen - Bibliothek	Musikschule Toggenburg	Schloss Dottenwil	
L u z e r n	• Theater am Kirchplatz	VeloFlicki & FeiniVelos	Restaurant National		
041 Das Kulturmagazin	S c h a f f h a u s e n	Viegener Optik	W e e s e n		
MAZ Institut für Journalismus	• Fassbeiz	Visarte Ost / Auto	Flyhof		
M a r b a c h	• Haberhaus	Weber's Café	W e i s s b a d		
Bühne Marbach	• Jugendherberge	Weiere Sauna	Appenzeller Badi		
M e r l i s	• Kultur im Kammgart	Yeon Blumen	Hotel Hof Weissbad		
Altes Kino	Museum zum Allerheiligen	S t . M a r g r e t h e n	W e r d e n b e r g		
Verrucano	• Stadtttheater	Cut & More	Schloss Werdenberg		
M o g e l s b e r g	Zum Kaffeebaum	Gemeindeverwaltung	W i d n a u		
Gemeindehaus Neckertal	S c h ä n i s	Restaurant Bar Sternen	Bartl Zahnmedizin		
M ö r s c h w i l	Kulturverein	Strandbad Bruggerhorn	Forum		
Bäckerei Füger	S c h w e i l b r u n n	S t e c k b o r n	Orthopädie Rosenberg		
M ü n c h w i l e n	B&B Gästehaus	Haus zur Glocke	Restaurant Habsburg		
Boesner	S o m m e r i	Phönix Theater	Viscose open		
N e n d e l i n	Löwenarena Sommeri	S t e i n a c h	W i		
Kunstschule Liechtenstein	S p e i c h e r	Bäckerei Füger	Café Living Museum		
N e s s l a u	Bibliothek	S t e i n e b r u n n	Cinewil		
Restaurant Freihof Germen	S t . G a l l e n	Bio-Hof Mausacker	El Burro		
N e u S t . J o h a n n	Alterszentrum Schäflisberg	T e u f e l e n	Gare de Lion		
Brauerei St.Johann	Analog - Bar Café Vinyl	Bibliothek	Infocenter		
N i d f u r n	Architektur Forum	Freibad	Kunsthalle		
Landvogthaus	Ostschweiz	Zeughaus	Orthopädie Rosenberg		
O b e r e g g	Bäckerei Füger	T r i e s e n	Rössli		
Panoramaherberge Alpenhof	Barz Bar Restaurant	Gasometer Kulturzentrum	Stadtbibliothek Wil		
O b e r u z w i l	Bechinger Metzgerei	T r o g e n	Tonhalle		
Bioladen Lindengarten	Bibliothek Hauptpost	Bio Ohne	W i l d h a u s		
R a p p e r s w i l - J o n a	Bierhof Fanlokal	Ernst - Das Einkehrlokal	Hotel Hirschen		
Alte Fabrik	Bistro Metropol	Kantonsbibliothek	Stump's Alpenrose		
Cafeteria Hintergass	Blumenmarkt	Rab Bar	Toggenburg Tourismus		
IG Halle	Boutique Späti	U n t e r w a s s e r	W i n t e r t h u r		
Jugendherberge	Buchhandlung Comedia	Chäserei Stofel	Albani Music Club		
Kellerbühne Grünfels	Buchhandlung Lüthy + Stocker	Säntislodge	Alte Kaserne		
Kunst (Zeug) Haus	Buchhandlung zur Rose	Zeltainer	Bar Riva		
Quergang Boulderverein	Bundesverwaltungsgesicht	U r n ä s c h	Büro varwe		
Stadtumuseum	Café Bar Stickerei	Café Saientbrücke	Café hi&da		
R e h e t o b e l	CreativeSpace	U z n a c h	Cafe Kunterbunt		
Bären - Urwaldshaus	Dachatelier	Bibliothek	Café-Bar Alltag		
Schwimmbad	Denkbar	Kultzentrum Rotfarb	ESSE Musicbar		
R e u t e	Familienbad Dreilinden	Museum	Fahrenheit		
Bäckerei Kast	Figurentheater	Restaurant Schäffli	Fotomuseum		
R h e i n e c k	Focacceria	U z w i	Gewerbemuseum		
Maillardos	Frauenbibliothek Wyborada	Bibliothek	Hasan's Sandwich		
R o m a n s h o r n	Freibad Lerchenfeld	Galerie am Gleis	Insieme Pladineria		
Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst	Geigenbau Sprenger	Hotel Uzwil	Kafisatz		
SBW Haus des Lernens	Gemeinschaftsbad	Kino	Kraftfeld		
Verein Betula	Dreilinden	Roox Cafe	Kunsthalle		
R o r s c h a c h	Gewerbliche Berufsschule	Rössilitor Orell Füssli	Lina's Bar		
Bäckerei Füger	Grabenhalle	Saint Gall 612	Locanda Trivisano		
Badhütte Rorschach forever!	Hektor	Sala d'attesa	Museum Schaffen		
Restaurant Hirschen	Hermann Bier	Sauceria	Museumscafé Am		
Strandbad	Hotel Dom	Schwimmbad Rotmonten	Römerholz		
Treppenhaus	Hotel Einstein	Seifenmuseum	Restaurant Fredi		
Würth Haus	Hotel Vadian	Signer Metzgerei	Restaurant Nachbarsgarten		
R o r s c h a c h e r b e r g	Jugendherberge	St.Gallen-Bodensee	Salzhaus		
Schloss Wartegg	Jugendinformation tipp	Tourismus	Stricker's		
R u g g e l	Jugendkulturaum Flon	St.Gallen Libre	Ventilator Records		
Küefer-Martis-Huus	Kaffeehaus Zebriplatz	Stadtladen	WIAM		
	Kantonsbibliothek Vadiana	Süd Bar	ZHAW Studiengang		
	Kantonsschule am Brühl	Tangoschule Rafael Herbas	Architektur		
		Tankstell Bar	Zum hinteren Hecht		
		Theater Trouvaille			